# Windenergieprojekt Rubkow – WEA 1 - 6 Artenschutzbericht Anlage 14 - Maßnahmenkatalog

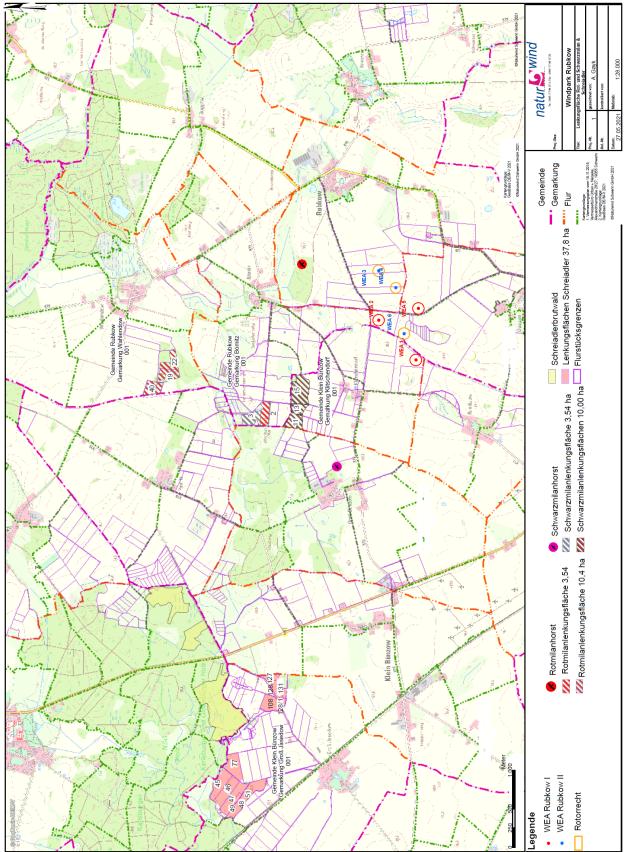


Abbildung 1: Übersicht Flächenkulisse Lenkungsflächen Schreiadler – Rotmilan – Schwarzmilan.

					Flächengröße		Cummo	Bedarf Rubkow I	Bedarf Rubkow
Art	Gemarkung	Flur	Flurstück	Nutzung	gesamt m <sup>2</sup>	verfügbar m²	(m²)	(m²)	II (m²)
Schreiadler	Groß Jasedow	1	45	Acker, Wald	52797	48080	<u> </u>	( /	( /
	Groß Jasedow	1	46	Acker, Dauergrünland	53639	49295			
	Groß Jasedow	1	47	Acker, Dauergrünland	53064	52238			
	Groß Jasedow	1	48	Acker	6857	6857			
	Groß Jasedow	1	49	Acker	2760	1935			
	Groß Jasedow	1	51	Acker, Feldweg	70500				
	Groß Jasedow	1	77	Acker, Wald, Kleingewässer	56066	51891	378290	450000	450000
	Groß Jasedow	1	108	Acker	41808	41808			
	Groß Jasedow	1	127	Acker, Feldhecke	17028	13487			
	Groß Jasedow	1	128/1	Acker	8298	8202			
	Groß Jasedow	1	128/2	Acker	22425	22425			
	Groß Jasedow	1	129	Acker	424	424			
	Groß Jasedow	1	130	Acker,Wald	6359	6170			
	Groß Jasedow	1	131	Acker,Wald	5952	5953	,		
Rotmilan	Wahlendorf	1	40	Acker, Einzelbaum, Feldgehölz	36438	35020			
	Wahlendorf	1	19	Acker, Feldgehölz	42468	34442	139629	106026	99738
	Wahlendorf	1	22	Acker,Feldgehölz	58278	34656			
	Bömitz	1	3	Acker, Kleingewässer	95292	32388			
	Bömitz	1	2	Acker	34628	3123			
Schwarzmilan	Klitschendorf	1	12	Acker	1001	895	135965	70684	35342
	Klitschendorf	1	13	Acker	23027	23027			
	Klitschendorf	1	15	Acker, Feldgehölz, Kleingewässer	83071	76105			
	Bömitz	1	3	Acker Kleingewässer	95292	35938			

In BA I (WEA 1, 2 und 5) bereits aufgeführte Flächenkulisse In BA II (WEA 3, 4 und 6) zusätzlich aufgeführte Flächenkulisse

Tabelle 1: Übersicht der Lenkungsflächenkulisse für die Arten Schreiadler, Rotmilan und Schwarzmilan im Umfeld des Windenergievorhabens Rubkow – Antrag I (WEA 1, 2 und 5) und II (WEA 3, 4 und 6).

# MABNAHMENBLATT 1 – Schreiadler

Vermeidungsmaßnahme "Lenkungsmaßnahme"

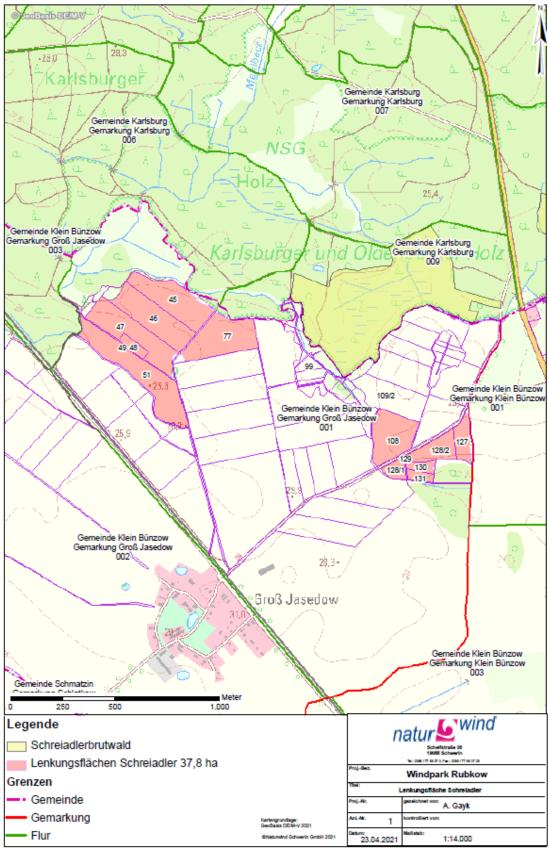


Abbildung 2: Kulisse Lenkungsfläche Schreiadler. Karte liegt in Originalgröße der Anlage bei. Quelle: Vorhabenträger 04/2021.

## MABNAHMENBLATT 1 - Schreiadler

Vermeidungsmaßnahme "Lenkungsmaßnahme"

Hinsichtlich der Qualität der Lenkungsmaßnahme ist der AAB-WEA 2016 folgendes zu entnehmen:

"Geeignet ist die Neuanlage einschließlich einer hinsichtlich der Ansprüche der Art Schreiadler angepassten Bewirtschaftung/Pflege der folgenden Biotoptypen (nach LUNG 2013) auf zuvor ungeeigneten Flächen:

GF (Feucht- und Nassgrünland),

VHF (Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte),

GM (Frischgrünland auf Mineralstandorten),

TK (Basiphile Halbtrockenrasen),

TT (Steppen- und Trockenrasen),

TM (Sandmagerrasen),

ABO (Ackerbrache ohne Magerkeitszeiger),

ABM (Ackerbrache mit Magerkeitszeigern),

USW (Temporäres Kleingewässer), einschließlich Puffer

USP (Permanentes Kleingewässer), einschließlich Puffer

USL (Lehm- bzw. Mergelgrubengewässer) einschließlich Puffer.

Die Basisbedarfsfläche kann im Zuge der Gesamtbilanzierung in Abhängigkeit von der Entfernung der WEA zum Brutwald und in Abhängigkeit von der Lage der Lenkungsflächen mit Zu- und Abschlägen versehen werden. [...]

Die hinsichtlich der Ansprüche der Art Schreiadler angepasste erforderliche Bewirtschaftung oder Pflege der Lenkungsflächen ist konkret festzulegen. Entsprechende Empfehlungen gibt z.B. Deutsche Wildtier Stiftung (2014)."

Die beanspruchten Ackerflächen innerhalb der Lenkungsflächenkulisse des Schreiadlers behalten ihren Ackerstatus und werden nicht dauerhaft in Grünland umgewandelt.

# MABNAHMENBLATT 2 - Rotmilan

Vermeidungsmaßnahme "Lenkungsmaßnahme"

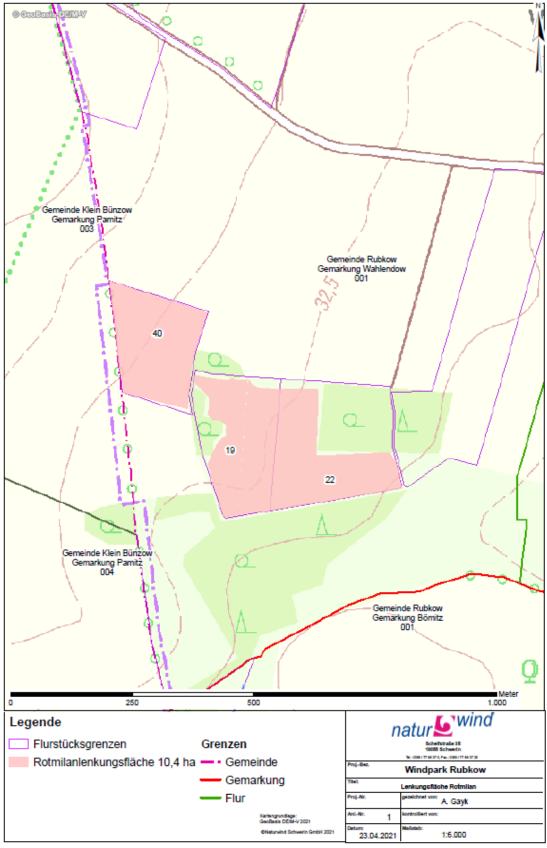


Abbildung 3: Kulisse Lenkungsfläche Rotmilan, Gemarkung Wahlendorf. Quelle: Vorhabenträger 04/2021.

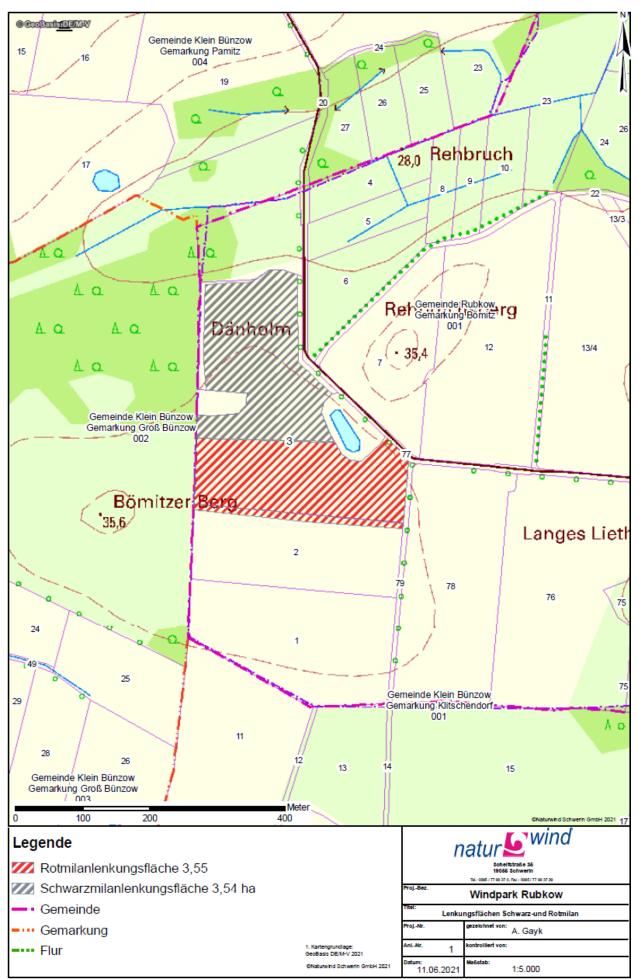


Abbildung 4: Kulisse Lenkungsfläche Rotmilan, Gemarkung Bömitz. Quelle: Vorhabenträger 06/2021.

## MABNAHMENBLATT 2 – Rotmilan

Vermeidungsmaßnahme "Lenkungsmaßnahme"

Hinsichtlich der Qualität der Lenkungsmaßnahme ist der AAB-WEA 2016 folgendes zu entnehmen:

"Geeignet ist die Neuanlage einschließlich einer hinsichtlich der Ansprüche der Art Rotmilan angepassten Bewirtschaftung/Pflege der folgenden Biotoptypen (nach LUNG 2013) auf zuvor ungeeigneten Flächen:

GF (Feucht- und Nassgrünland),

VHF (Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte),

GM (Frischgrünland auf Mineralstandorten),

TK (Basophile Halbtrockenrasen),

TT (Steppen- und Trockenrasen),

TM (Sandmagerrasen),

ABO (Ackerbrache ohne Magerkeitszeiger),

ABM (Ackerbrache mit Magerkeitszeigern),

AC (Acker) nur mit LAFIS Nutzungscodes 421-425 (u. a Klee, Kleegras, Luzerne),

USW (Temporäres Kleingewässer), einschließlich Puffer,

USP (Permanentes Kleingewässer), einschließlich Puffer,

USL (Lehm- bzw. Mergelgrubengewässer), einschließlich Puffer,

BH (Feldhecken), einschließlich Krautsaum (mind. 3 m).

Die hinsichtlich der Ansprüche der Art Rotmilan angepasste erforderliche Bewirtschaftung oder Pflege (z.B. mehrfach gestaffelte Streifenmahd) ist konkret festzulegen. Entsprechende Empfehlungen gibt z.B. LUBW (2015)."

Die beanspruchten Ackerflächen innerhalb der Lenkungsflächenkulisse des Rotmilans behalten ihren Ackerstatus und werden nicht dauerhaft in Grünland umgewandelt.

# MABNAHMENBLATT 3 - Schwarzmilan

Vermeidungsmaßnahme "Lenkungsmaßnahme"

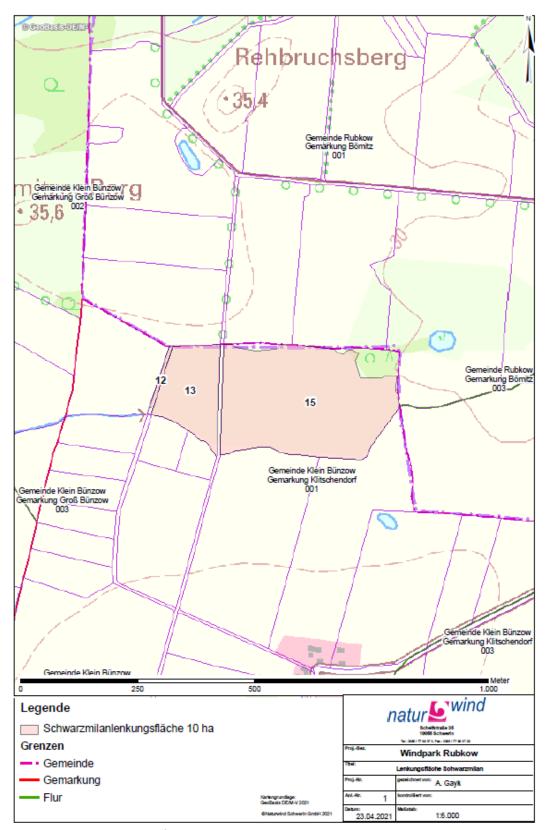


Abbildung 5: Kulisse Lenkungsfläche Schwarzmilan. Quelle: Vorhabenträger 04/2021.

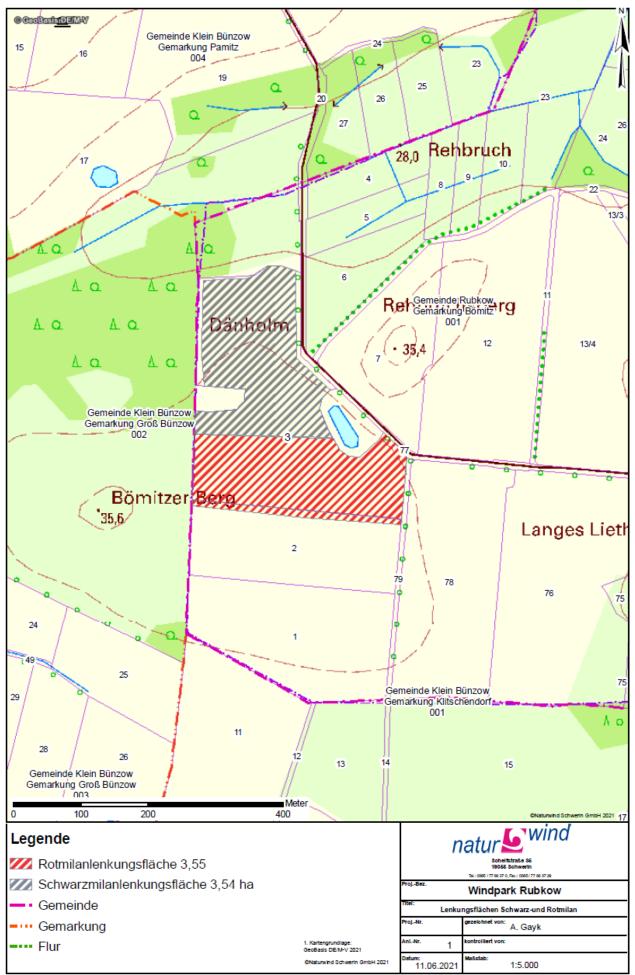


Abbildung 6: Kulisse Lenkungsfläche Schwarzmilan, Gemarkung Bömitz. Quelle: Vorhabenträger 06/2021.

### MABNAHMENBLATT 3 – Schwarzmilan

Vermeidungsmaßnahme "Lenkungsmaßnahme"

Hinsichtlich der Qualität der Lenkungsmaßnahme ist der AAB-WEA 2016 folgendes zu entnehmen:

"Geeignet ist die Neuanlage einschließlich einer hinsichtlich der Ansprüche der Art Schwarzmilan angepassten Bewirtschaftung/Pflege der folgenden Biotoptypen (nach LUNG 2013) auf zuvor ungeeigneten Flächen:

GF (Feucht- und Nassgrünland),

VHF (Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte),

GM (Frischgrünland auf Mineralstandorten),

TK (Basophile Halbtrockenrasen),

TT (Steppen- und Trockenrasen),

TM (Sandmagerrasen),

ABO (Ackerbrache ohne Magerkeitszeiger),

ABM (Ackerbrache mit Magerkeitszeigern),

AC (Acker) nur mit LAFIS Nutzungscodes 421-425 (u. a Klee, Kleegras, Luzerne),

USW (Temporäres Kleingewässer), einschließlich Puffer,

USP (Permanentes Kleingewässer), einschließlich Puffer,

USL (Lehm- bzw. Mergelgrubengewässer), einschließlich Puffer,

BH (Feldhecken), einschließlich Krautsaum (mind. 3 m).

Die hinsichtlich der Ansprüche der Art Schwarzmilan angepasste erforderliche Bewirtschaftung oder Pflege (z.B. mehrfach gestaffelte Streifenmahd) ist konkret festzulegen. Entsprechende Empfehlungen gibt z.B. LUBW (2015)."

Die beanspruchten Ackerflächen innerhalb der Lenkungsflächenkulisse des Schreiadlers behalten ihren Ackerstatus und werden nicht dauerhaft in Grünland umgewandelt.